



Köllerholz-Rundbrief Nr. 42

vom 21. November 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

im Folgenden erhalten Sie einige wichtige Informationen. Diesen Brief finden Sie ebenfalls in unserem Internetauftritt (www.koellerholzschule.de) im Bereich „Köllerholz-Infos“.

Personalsituation

1.

Gerne möchte ich Sie heute noch einmal informieren, dass das Lehrerkollegium sich in diesem Schuljahr verändert hat. Fest seit Beginn des Schuljahres dabei sind Gabriele Müller (Klassenlehrerin Kl. 1b) und Kirsten Berndt (Klassenlehrerin Kl. 2c). Zusätzlich verstärkt werden wir seit Ende Oktober von Corinna Hüppe. Sie ersetzt Tobias Durstewitz, der kurzfristig an eine andere Schule abberufen wurde.

2.

Aufgrund der derzeitigen Infektionswelle kommt es auch an unserer Schule zu erheblichen Ausfällen. In einigen Klassen sind weniger, in anderen deutlich mehr Kinder erkrankt. Dies betrifft jedoch auch (wie an allen anderen Bochumer Schulen) den Mitarbeiterstamm im Lehrerkollegium und im Offenen Ganztage, erschwert durch gleichzeitige längerfristige Erkrankungen. Eine Vertretung ersatzweise über das Schulamt zu bekommen ist aufgrund der angespannten Situation in Bochum zurzeit nicht möglich. Das bedeutet für die nicht erkrankten Mitarbeiter/innen eine erhebliche Mehrbelastung im Rahmen von Vertretungstätigkeiten. Hier wirkt natürlich die Ganztageesschule maßgeblich mit, da wir die Kinder nicht einfach (wie in früheren Zeiten) nach Hause schicken dürfen, um diese dann in „Etappen“ zu unterrichten.

Dass in dieser Zeit nicht immer alles reibungslos verlaufen kann, hier und da kleine Pannen auftreten oder die Kinder in größeren Gruppen als gewohnt zusammen sind, lässt sich deshalb nicht vermeiden. Somit ist dann trotz aller Bemühungen eine normale Klassensituation nicht immer zu organisieren. Hier bitte ich Sie um entsprechendes Verständnis und hier und da um Nachsicht bei kleineren Fehlern. Sicherlich aber kennen Sie derartige Dinge natürlich auch aus Ihren eigenen Berufsumfeldern mit entsprechenden Belastungssituationen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich allerdings, dass die Mitarbeiter/innen unserer Schule den erheblichen Mehraufwand in vorbildlicher Weise bewältigen, sei es im Rahmen des Unterrichts oder des Offenen Ganztags. Dem gebühren meine Anerkennung und herzlicher Dank für die solidarische Geschlossenheit.





Neue Influenza

Sie hatten am Freitag ein Merkblatt des Gesundheitsamtes Bochum mit einem Kommentar meinerseits erhalten. Ich bitte Sie hier noch einmal um Beachtung der veränderten Regelungen. Gleichwohl wäre es aus meiner Sicht sinnvoll, eher konservativ zu verfahren (vgl. dazu Köllerholz-Rundbrief Nr. 41 vom 12.11.2009), d.h. die Kinder nach Erkrankung oder bei Erkrankung von Familienangehörigen eher den ein oder anderen Tag länger zu Hause zu belassen. Grundsätzlich gelten natürlich die amtlichen Vorgaben.

Weihnachtsbasar

Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsbasar der Köllerholzschule wieder ein voller Erfolg. Der Jahreszeit entsprechend still und heimlich wurde im Vorfeld gebastelt, gewerkt, gebacken und geprobt. Pünktlich um 15 Uhr wurde der Basar am Freitagnachmittag von Cornelia Heemann, der Vorsitzenden des Fördervereins "Freundeskreis Köllerholzschule Oberdahlhausen e.V." und vom Schulpflegschaftsvorsitzenden Frank Pätzold eröffnet. Kinder, Eltern und Großeltern bevölkerten alsbald die Ausstellungsräume und erwarben viele schöne Kunstwerke. Das Café Köllerholz verströmte süßen Kuchenduft, Bratapfelduft zog über den Schulhof und aus der Aula erklangen der Gesang des Schulchors und die instrumentalen Töne der Musikschulgruppen. Über 3000 Euro betrug letztendlich die Einnahmen, die den Kindern unserer Schule zugute kommen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und an das Organisationsteam um Cornelia Heemann!

Interessante Berichte und Fotos gibt es im Internetauftritt www.koellerholzschule.de in den Bereichen „Foto der Woche“ und „Köllerholz-Infos/AKTUELLES“!

Neues Eingangsschild zur Schule



Schulschwein Rosalie Köllerholz, die Katze, der Indianer und die Wetterhexe schmücken das neue Köllerholzschild am Neubau. Aus Richtung Stadtteilmitte kommend fällt es dem Betrachter schon von weitem auf. Der Schriftzug "Köllerholzschule Oberdahlhausen" weist auf die einzige Schule im Stadtteil hin. Das Schild wurde von der Firma Zeichentechnik Herbert Rosenbaum in Essen wetterfest in den Maßen 2,30 x 1,50 Meter gefertigt und gesponsert. Herzlichen Dank dafür, auch an die Familie Flöttchen-Goldhahn!

Mit freundlichen Grüßen
gez. Stephan Vielhaber, Schulleiter

